

HA 4.3.06

# Kreisel soll Durchgangsverkehr bremsen

Biedenkopf-Breidenstein (red). Im Rahmen ihrer Ortsbegehungen hat der Bürgerblock Biedenkopf auch die Stadt Breidenstein besucht, um sich über Probleme zu informieren und Anregungen für die künftige Arbeit zu erhalten. Unter Führung von Ortsbeiratsmitglied Norbert Seibel, der Listenführerin des BB für Breidenstein, Roswitha Wallentin, und weiteren Breidensteiner Kandidaten schaute man sich im Ort einige Problemfelder an.

Die Breidensteiner Mitglieder sind insbesondere mit der Verkehrssituation nicht zufrieden und wünschen sich Tempo 30-Zonen für alle innerörtlichen Straßen. Hierdurch sollen hauptsächlich Gefahrenpunkte für die Kinder reduziert werden. Der schlechte Zustand

der meisten Straßen werde von der Mehrzahl der Einwohner bereits als gegeben hingenommen. Auch der starke Durchgangsverkehr auf der Hauptstraße bringt Probleme: Durch einen Kreisel am Ortszugang Richtung Breidenbach könnte die Geschwindigkeit

der Raser abgebremst werden, so die Idee. Ein- und Ausfahrten zum Seeparkplatz und dem Industriegebiet „Goldberg“ wären problemloser möglich.

Gewünscht wird auch eine Initiative der Stadt zum Erwerb der ehemaligen Bahntrasse, um dort einen Fahrrad- bzw. Fußweg nach Breidenbach und Wallau zu errichten. Die Bauplätze und Gewerbeflächen sind in der Regel in privater Hand. Bemängelt wurde, dass



viele junge Familien auswärts bauen mussten, weil Bauplätze in Breidenstein nicht verfügbar waren. Vorgeschlagen wurde auch, die bereits angedachte Erweiterung des Industrielandes noch einmal anzupacken. Über den Bahnübergang Richtung Breidenbach wäre das Gebiet ideal erreichbar und die Anlieger der Goldbergstraße könnten wesentlich entlastet werden. Nicht zuletzt sprach sich der Bürgerblock Breidenstein für den Erhalt des Bürgerhauses und der Freizeithalle aus.